

BÖDELI

Offizielles Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe des Bördeli und Umgebung. Erscheint einmal monatlich in allen Haushalten.

6. Jahrgang
Juni 2003

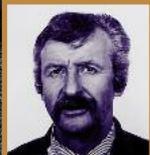
Info

**Wir wünschen Ihnen
Gesundheit, Zufriedenheit
und Erfolg im neuen Jahr.**

*Die Gemeindepräsidenten 2002
aus Ihrer Region*



**Andreas
Grossniklaus
Matten**



**Anton
Bühlmann
Beatenberg**



**Hans
Nyffenegger
Bönigen**



**Martin Heim
Gsteigwiler**



**Fritz Abegglen
Iseltwald**



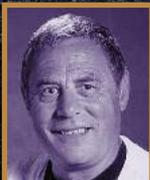
**Hans Ulrich
Blatter
Niederried**



**Stephan
Buchmann
Saxeten**



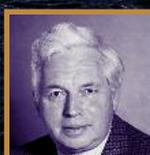
**André
Morgenthaler,
Interlaken**



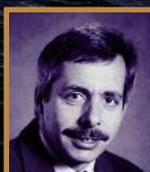
**Simon Margot
Unterseen**



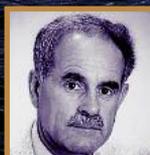
**Heinz Trittbach
Därligen**



**Christian
Zenger
Habkern**



**Othmar Steiner
Leissigen**



**Hans
von Allmen
Ringgenberg**



**Heinz Rohrbach
Wilderswil**



Doris Steiner
Tel. 822 14 31

Seestrasse 1
3800 Unterseen

Nora Inäbnit
Tel. 853 36 46

Die Geschenk-Idee

Quelle-Gutscheine

für die Gesundheit durchs ganze Jahr

Ciné Rex
Rex-piccolo

INTERLAKEN
Tel. 822 77 33 / 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Katharina Meyer

ärztl. dipl. in FRZM

Höheweg 151

3800 Interlaken

Tel. 033 823 63 81



CH-3803 Beatenberg ob Interlaken
Telefon 841 15 81

Geniessen Sie nach einer schönen Schneewanderung auf dem Beatenberg eine gemütliche Pause auf unserer Terrasse oder unserer Veranda, beide mit einer fantastischen Panorama-Aussicht. Oder möchten Sie einen Jass «klopfen», so sind Sie bei uns richtig. Wir verwöhnen Sie gerne, schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Ueli Feuz
Spenglerei GmbH
3814 Gsteigwiler

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04
Natel 079 311 02 91
E-Mail: info@spenglereifeuz.ch



THOMAS RUBIN

BESTATTUNGSDIENST

Telefon 033 823 30 35

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

Möbel
Braun-Sollberger

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18
3800 Unterseen-Interlaken
Telefon 822 55 90

komplette Einrichtungen
Kleinformel
Studios
Teppiche
Vorhänge

in 5 Etagen!



Wohnausstellung jeden
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse

HARDER-POTSCHETE-VEREIN

**HARDER-POTSCHETE
VEREIN**



PROGRAMM
2. JÄNNER
2002

- ab 13.30 Uhr **Besammlung** aller Potschen auf dem Marktplatz Interlaken. Anschliessend Aufnahme der Personalien der Kinderpotscheni und Bereitstellung zum Umzug.
- ca. 14.00 Uhr **Abmarsch Umzug:** Marktgasse – Stadthausplatz – Räuberecke – Bahnhofstrasse – Postplatz – Grand Hotel Victoria-Jungfrau und zurück zum Marktplatz
- ab 15.00 Uhr **Präsentation** der Holzmasken auf dem Marktplatz Interlaken. **Publikumswettbewerb**, anschliessend Unterhaltung in den Gaststätten.
- 15.45 Uhr Platzkonzert der **Guggemusig «Bödéli-Rasselbande».**

Auf dem Marktplatz: Heissi Marroni, Fleischsuppe, heissi Würscht, Chäsbrätel, Chässchnitte, Glühwein, Apfelpunsch, Weisswein, **Holzmaskeli** und **2.-Jänner-Knacker** (Verkauf ab 28. Dezember, 18.00 Uhr).

Unterhaltung in den Gaststätten am Marktplatz:

Restaurant Bären

16–21 Uhr Schwyzerörgeltrio Zeller, Lenk
ab 21 Uhr Haslifeger

Restaurant Löwen

ab 16 Uhr mit den Bermudas

Wir danken unseren Sponsoren Hotel/Restaurant Bären und Bar/Restaurant Löwen in Interlaken.

KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Interlaken wissen – er «kontrolliert» das Feuer am Himmel und auf der Erde, liebt die Musik und das Skifahren – dann senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Bödeli Info

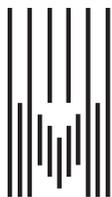
«Wettbewerb»

Redaktion, Brunnengasse 163 E
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 14. Januar 2002

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der Februar-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

Zu gewinnen gibt es einen Gutschein
im Wert von Fr. 100.– offeriert von



Höheweg 37, 3800
Interlaken
Tel. 033 828 66 66
Fax 033 828 66 33
E-Mail: sgraul@metro-
pole-interlaken.ch

METROPOLE HOTEL
★★★★
INTERLAKEN

Stéphane Graul und das Metropole-Team
freuen sich über Ihre Reservation.
Auf bald, Hotel Metropole

Auflösung Wettbewerb, von der

Dezember-Ausgabe:

Marcel Kälin, Bönigen

Der Gewinner des Wettbewerbes:

Peter Mätzener, Bönigen

Herzliche Gratulation!

Unterstützt wird der Wettbewerb von:

Haupt Bücher



Buchhandlung Haupt
Höheweg 11 · 3800 Interlaken
Telefon 033 823 35 16 · Fax 033 823 35 60
buchoberland@haupt.ch

Ost & West – just the best!

diopa DROGERIE GÜNTHER	diopa DROGERIE GÜNTHER
Beim Stedli Zentrum, 3800 Unterseen, Telefon 033 826 40 40	
Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken, Telefon 033 823 80 30	
E-Mail: dropa.guenther	

SAISON- HÖHE- PUNKTE

Der Eislauflub Jungfrau Interlaken organisiert am Wochenende vom 2./3. Februar 2002 zum dritten Mal den

JUNGFRAUCUP

An diesem Kürwettkampf für Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Kategorien Intersilber, Bronze und Interbronze starten, die lizenzierte Mitglieder des Schweizerischen Eislauflverbandes (SEV) sind, und ausserdem Läuferinnen und Läufer, die noch keine Tests nach dem Standard des SEV absolviert haben. Die genauen Wettkampfzeiten werden wir in der Februarausgabe des «Bödeli-Infos» publizieren.

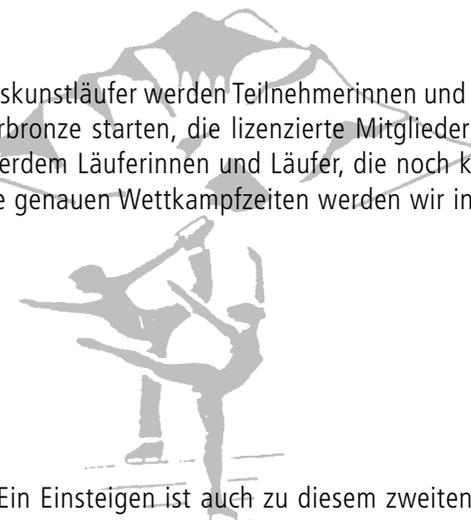
KURSE

Bereits früher, nämlich am

Montag, 7. Januar 2002 um 16.45 Uhr

starten im Eissportzentrum Matten die Gruppenkurse. Ein Einsteigen ist auch zu diesem zweiten Teil der Kurse ohne weiteres möglich. Interessierte sind eingeladen, am Montag, 7. Januar 2002 ab 16.30 Uhr sich auf der Eisbahn bei den Kursleiterinnen zu melden.

Gleiches gilt für die Kleinkinderkurse am Donnerstag, ab 14.00 Uhr und die Eltern-Kinderkurse gleichentags um 09.30 Uhr, mit Beginn am 10. Januar 2002.



VORTRAGSREIHE RUND UMS BERGSTEIGEN

Kaspar Ochsner, Ueli Bühler und Dr. med. Bruno Durrer werden im Februar 2002 über ihre Erlebnisse am Berg und über Bergrettung referieren.

Den Auftakt macht Dr. med. Bruno Durrer, Notarzt und Bergführer aus Lauterbrunnen am Montag, 4. Februar, im Projektionsraum des Gymnasiums Interlaken mit seinem Vortrag über Gebirgsmedizin und Bergrettung:

1994 wurde die Schweizerische Gesellschaft für Gebirgsmedizin (SGGM) als Austauschforum und Ansprechpartner für Ärzte und Laien gegründet. Verschiedene Arbeitsgruppen befassen sich mit gebirgsmedizinischen Themen wie zum Beispiel Höhe, Kälte, Bergrettungsmedizin, Expeditions- und Trekkingsmedizin, Bergsteigen mit Kindern und den entsprechenden Ausbildungsinhalten. Seit Jahren arbeiten Schweizer Ärzte in den internationalen Gremien verschiedener gebirgsmedizinischer Organisationen mit und garantieren damit die praktische Umsetzung neuer Forschungsergebnisse. Vor allem bei der Unterkühlung (Lawinen/Spalten) und in der Höhenmedizin wurden für Bergsteiger und Bergretter relevante neue Erkenntnisse erarbeitet.



Neue Erkenntnisse in der Lawinen- und Höhenmedizin kommen Bergsteigern und Bergrettern zugute.

Auch die moderne Bergrettung hat sich weiterentwickelt – sowohl im technischen wie im medizinischen Bereich. Bergrettung ist immer vernetzte Teamarbeit – nur so kann ein Notfall im Gelände auf schnellste und sicherste Weise optimal erstversorgt werden. Luftrettungsorganisationen und Bergretter sind ein wichtiger Teil der Rettungskurse, die über die Telefonnummer 144 alarmiert werden können.

Bergsteigen als Lebenseinstellung

Der Bergführer Ueli Bühler wird am Mittwoch, 13. Februar, in der Aula der Sekundarschule Interlaken über seine Erlebnisse am Berg sprechen: «Aus meiner Zeit als Bergsteiger, Freeclimber und Bergführer werde ich mit einer Dia- und Filmschau meine letzten Projekte über das Bergsteigen als Lebenseinstellung vortragen.»

Bergsteigerische Höhepunkte

Am Montag, 18. Februar, wird Kaspar Ochsner in der Aula der Sekundarschule Interlaken mit seinem Diavortrag «Windwechsel» auf bergsteigerische Höhepunkte mit seiner Frau Ruth zurückblicken: «Der Vortrag beginnt mit der Geburt unseres Sohnes. Ein Grund für meine Frau Ruth und mich, Bilanz über unsere berg-

steigerischen Höhepunkte zu ziehen. Ruth liebt als Skilehrerin den Winter, die Bilder von Skitouren bilden den kalten Auftakt des Abends. Das Ende des Winters wird durch den warmen Fels und die blühenden Frühlingsblumen auf Sardinien signalisiert. Zurück im Haslital entdecken wir ein Stück Harmonie und den Zauber, welche unsere Berge zum Glück noch beinhalten. Nun beginnt die grosse Reise nach Südamerika. Die vielbeachtete Erstbegehung des Fitz Roy Ostpfeilers im argentinischen Patagonien Südamerikas bilden in dieser wildromantischen Gebirgslandschaft den Höhepunkt des Diavortrages. Die Qualität und der kurzweilige Aufbau mit vielen musikuntermalenen Abschnitten meditativen Charakters vereinen geschickt Schönheit und Aussergewöhnliches», so Kaspar Ochsner.

Die drei Vorträge beginnen jeweils um 20 Uhr. An der Abendkasse sind pro Vortrag zehn Franken zu bezahlen.

Kurse im Januar 2002

- ab 7.1. Rückengymnastik
- ab 7.1. Modern Dance Technik
- ab 7.1. Bauch, Bein, Po
- ab 7.1. Einführung Windows/Word in Habkern
- ab 8.1. CAE (Advanced Certificate of CV)
- ab 8.1. Spanisch für AnfängerInnen ohne Vorkenntnisse
- ab 8.1. Karobic
- ab 8.1. Sternkunde für geistig behinderte Erwachsene
- ab 9.1. Energy Training
- ab 9.1. Umgang mit Formen und Farben
- ab 10.1. Deutsch für Fremdsprachige ohne Vorkenntnisse
- ab 10.1. Tastaturschreiben
- ab 10.1. Tai Ji und Qi Gong
- ab 12.1. Qi Gong
- ab 14.1. Venetien und seine Weine
- ab 15.1. Digitales Fotografieren und Bildbearbeiten
- ab 15.1. Beckenbodengymnastik Einführung
- ab 15.1. Feng Shui Basiskurs
- ab 17.1. Gedächtnistraining
- ab 17.1. Senioren PC-Einführungskurs
- ab 18.1. Windows - Grundlagen
- ab 25.1. Systemisches Familienstellen nach Bert Hellinger
- am 29.1. Vortrag: Schönheitschirurgie

Auskunft und Anmeldung. VHI-Sekretariat, Spielmatte, 3800 Unterseen, Telefon 826 02 90



Susanna Renfer zeigt in ihrem Kurs, wo der Beckenboden liegt.

Silvester im Bärenland

Silvesterfeier mit Nachtessen im Saal

Tanz und Unterhaltung mit der Kapelle «*Schwyzerguess*»
dazwischen die lustige Geschichte «*Dinner for one*» mit Freddie Frinten und Miss Sophie
Mitternachtsüberraschung und zu später Stunde die traditionelle Mehlsuppe

Silvesterparty in der Restauration mit Überraschungsmenü unter dem Motto «*Dinner for one*»

Pizzeria normal geöffnet mit A-la-Carte-Service

Neujahrsmenü am Mittag und Abend mit A-la-Carte-Service in der Restauration

Täglich da um Sie zu verwöhnen, Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede, Tel. 033 828 31 51



1887

DIE MUSIKGESELLSCHAFT INTERLAKEN STELLT SICH VOR

Wir sind ein Blasmusikkorps mit 48 Bläserinnen, Bläsern und Schlagzeugern und haben eine Tambourengruppe mit 8 Mitgliedern. Das Durchschnittsalter liegt bei 35 Jahren.

Die musikalische Leitung liegt bei Stefan Marti. Bruno Wittwer leitet unsere Tambourengruppe.

Präsident ist Stefan Augstburger, Präsident der Musikkommission ist Beat Heimberg.

Wir pflegen verschiedene musikalische Stilrichtungen – von traditioneller Blasmusik bis zu moderner Unterhaltungsmusik und proben jeweils am Freitag von 20 bis 22 Uhr im Singsaal der Primarschule Interlaken-Ost. Vor Konzerten ist der Dienstag unser zweiter Probetag.

Unsere Anlässe: jeweils April/Mai findet unser Jahreskonzert, vorwiegend mit Unterhaltungsmusik statt. Im Mai/Juni nehmen wir an einem kleineren oder grösseren Musikfest teil. Im Sommer geben wir Platzkonzerte und am 1. August ist Umzug und Konzert beim Viktoria-Jungfrau. Im August findet unser traditionelles Dorffest und im September alle zwei Jahre das Bettagskonzert statt. Anfangs Dezember steht ein Kirchenkonzert auf dem Programm.

Unsere Ziele: wir treffen uns einmal wöchentlich zum gemeinsamen Musizieren. Dabei stehen die Freude an guter Blasmusik und die Kameradschaft im Vordergrund. An Wettbewerben nehmen wir nach gemeinsamer Absprache teil.

Möchten Sie, möchtest Du bei uns mitmachen? Auch ehemalige Musikantinnen und Musikanten sind herzlich willkommen, sie werden durch erfahrene Musikanten wieder eingeführt und ins Korps integriert.

Unsere Kontaktadressen:

Stefan Augstburger, Wellenacher 17, 3800 Unterseen
Tel. P 033/822 58 07, e-Mail: augstburger@hr-gastro.ch

oder **Beat Heimberg, Blumenweg, 3852 Ringgenberg**
Tel. P 033/822 74 05

Die Festtage sind vorbei . . .

Es ist wieder Zeit an Ihre Gesundheit zu denken!

Die PROCARE - Vitalisierungswoche

ist das Rezept dazu . . .

Intensivwoche ohne Altersbeschränkung für garantiert neue Lebensqualität durch gesunde Ernährung, Bewegung und Beratung über lebenswichtige Stoffwechsel-Funktionen.

Vorteile und Wirkungen:

- Tiefgreifende Entgiftung und Vitalisierung des Körpers
- Rascher Abbau von Depot-Fett
- Effizient bei Cellulite, Bluthochdruck und Cholesterin-Wertsenkung



- dipl. Wellness- und
Gesundheitstrainerin
- Ernährungs- und
Stoffwechselftherapeutin

Nora Inäbnit
Gesundheitsquelle
Unterseen
oder Grindelwald

Telefon 033 853 36 46 / 079 648 31 33
Fax 033 853 51 27



Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



Krüger + Co. AG
3110 Münsingen, Südstrasse 9
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10
www.krueger.ch

KRÜGER

Unsere Buch-Hits

Dezember 2001

- 1. Friedli Engesser/Hans-Peter Kurz**
Die Rega/Destination Patient
Ein Tag mit der Schweizerischen Rettungsflugwacht
- 2. Hans de Beer**
Kleiner Eisbär hilf mir fliegen
Die neuste Geschichte von Lars
- 3. Bruno Vonarburg**
Engel, Licht und Flügel
«... ist für mich das schönste Buch, das ich bisher machte.»

Evangelische Buchhandlung GmbH
Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken
Tel. 033 821 01 81,
Fax 033 821 01 83
e-Mail: evb@freesurf.ch



BEZIRKSSYNODE INTERLAKEN-OBERHASLI

PLUS BUDGETBERATUNG

Seit dem Frühjahr 2000 besteht im Bezirk Interlaken-Oberhasli eine kostenlose Budgetberatungsstelle. Sowohl in Interlaken, wie auch in Meiringen stellen sich Fachkräfte ehrenamtlich zur Verfügung, um Menschen in finanziell schwierigen Situationen, Nöten und Engpässen zu beraten, beizustehen und wenn nötig auch über eine längere Zeitspanne zu begleiten.

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr in Interlaken und jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr in Meiringen werden Anmeldungen telefonisch entgegengenommen, ansonsten steht der Telefonbeantworter zur Verfügung.

Trägerin dieser Beratungsstelle ist die Bezirkssynode Interlaken-Oberhasli. In ihr sind alle Kirchgemeinden der Reformierten Landeskirche zusammengeschlossen. Unterstützt wird sie auch durch einen Vertreter der katholischen Kirche. Fachlich wird sie begleitet durch VertreterInnen der beiden Sozialdienste. Es besteht Schweigepflicht gegenüber Drittpersonen.

Die Budgetberatung Plus steht allen Frauen und Männern unserer Amtsbezirke offen. Sie ist konfessionell neutral.

Die Beratungsstelle wird rege in Anspruch genommen. Oft handelt es sich dabei um Menschen mit niederen Einkommen. Meistens kommen dann Verschlechterungen am Arbeitsplatz dazu und Kredite. Längerfristige finanzielle Verpflichtungen können nicht mehr bezahlt werden, der Schuldenberg wächst unaufhörlich. Das familiäre Klima wird dadurch beträchtlich belastet.

Mit unserem Angebot möchten wir diese Spirale von finanziellen Schwierigkeiten unterbrechen, gemeinsam mit den Betroffenen einen Weg suchen und eine Lösung, die auch längerfristig hält.

Corinna Bacher, Pfarrerin, Bönigen

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten,
Tel. G 033 822 88 28
Tel. P 033 822 67 51
Fax 822 88 29

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

31. Dezember 2001 Indonesisches Silvesterbuffet (inkl. Vorspeise und Dessert) Fr. 45.-

(verschiedene Gerichte im Bobb service)
Indonesische Bistafel
Asiatische und indische Spezialitäten
Günstige Tagesmenüs (asiatisch: 13.- / europäisch: 15.-)
Indonesische Spezialitäten (von mild bis sehr scharf)
Asian Self-Service Buffet (frisch aus dem Wok)
Vegetarische Gerichte (grosse Auswahl)
Take away
Party-Service (für jeden Anlass)

Matahari
Asian Restaurant Interlaken

Yong-Chul & Rince KRAUER
(im Hotel Lötschberg) · General-Guisan-Strasse 31 · 3800 Interlaken
Reservation: Telefon 823 80 01



Budgetberatung plus Interlaken

Ihre telefonische Anmeldung für die Budgetberatung plus in Interlaken nehmen wir jeden

**Donnerstag Nachmittag
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

entgegen (Telefon 033 823 60 66).

Während der übrigen Zeit können Sie die Budgetberatung plus schriftlich (Postfach 41, 3800 Matten) oder über den Telefon-Beantworter erreichen.



Kiosk Messerli
Beatrice Messerli Hauptstrasse 26
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

**Zeitschriften
Spielwaren
Souvenirs
Toto - Lotto - Ablage**



Heizöl
Diesel
Benzin
raeuberoelag
Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar Auto- und Nutzfahrzeugvermietung

AzU Ausbildungszentrum für
Unternehmensmanagement AG

Berufliche Perspektiven
Marketingplaner (eidg. Abschluss)
Verkaufsleiter (eidg. Abschluss)
Kader-Ausbildung
Start: MP 12. Jan. 02 / VL 20. April. 02 / KA 20. April 02
Verlangen Sie jetzt unsere Unterlagen oder informieren Sie sich
bei einem persönlichen Gespräch über Ihre Möglichkeiten.
AzU, 3604 Thun, azu@swissonline.ch, Tel./Fax 335 05 80/81

Geniessen Sie den Feierabend



a+s design
möbel allenbach
Im alten Bauernhaus, Hintergasse 17
3110 Münsingen
Tel. 031 721 12 36 www.asdesign.ch

Öffnungszeiten:
Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr
Sa 10 - 12 / 13.30 - 16 Uhr
Mo geschlossen.

STOKKE butikk

Wir suchen
Personen die an **Alternativmedizin und naturheil-
kundlichen Behandlungen interessiert sind, und
zur Vermeidung von Befindlichkeitsstörungen
oder zur Linderung altersbedingter Leiden, ein
BIO-Magnetfeld-Therapiegerät mit Spulenmatte
und Intensivapplikator, GRATIS testen möchten.**
Auskunft gibt Beratungsstelle für **Energiemedizin
Schweiz, Leitung: Peter Folghera 3655 Sigiswil
Tel. 033-251 33 05 www.energiemedizin.ch**

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt
(Inserat mitbringen)**

**HEIZEN MIT ÖL.
ENTSCHEIDEN RICHTIG.**

**HEIZÖL
DIESEL
KOHLE
BAUMATERIAL**

HG COMMERCIALE
Fabrikstrasse 9
CH-3800 Interlaken
Telefon 033 826 60 60
Fax 033 826 60 61
http://www.hgc.ch

HG COMMERCIALE
Baumaterial

FINANZPLANUNGS-TIPP

VORSATZ FÜR DAS 2002



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis
Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum),
3800 Unterseen, Tel. 823 60 53

Haben Sie sich auch vorgenommen, wieder einmal Ihre Finanzen zu ordnen und Geld zu sparen? Eine umfassende Finanzberatung hilft Ihnen dabei und spart Ihnen erst noch viel Zeit und Ärger.

Fast täglich werden wir mit der Herausforderung konfrontiert, finanzielle Entscheidungen zu treffen: Bin ich und meine Familie gegen Arbeitsunfähigkeit und Tod genügend abgesichert? Wie kann ich meinen Eigenheimwunsch finanzieren? Soll ich mein Geld auch an der Börse anlegen? Habe ich alle Möglichkeiten zur Steueroptimierung ausgeschöpft? Kann ich mir eine (Früh-)Pensionierung überhaupt leisten?

Unüberlegte und vorschnell getroffene Entscheide können rasch einmal ans Geld gehen.

Für seriöse Antworten auf diese Fragen ist professioneller Rat unumgänglich. Der Ratsuchende müsste eigentlich Versicherungsexperten, Anlageberater, Steuerexperten und Juristen befragen. Dies ist aufwändig, und die einzelnen Ratschläge und Empfehlungen sind meistens nicht aufeinander abgestimmt. Durch die ganzheitliche Finanzplanung aus einer Hand können solche Fragen gesamtheitlich beantwortet werden.

Wie läuft eine umfassende Beratung ab?

Nicht der Produkteverkauf sollte im Vordergrund stehen, sondern Ihre **persönlichen Wünsche und Bedürfnisse**. Dafür nimmt sich der Finanzplaner ausreichend Zeit. Er benötigt zudem von Ihnen diverse Unterlagen wie Steuererklärung, Versicherungspolice, Wertschriftenauszüge, Eheverträge, Liegenschaftsangaben, etc. Nur so ist es dem Finanzplaner möglich, Ihnen Vorschläge auszuarbeiten, damit Sie Ihre finanziellen Ziele erreichen können. Sie können dann frei entscheiden, ob Sie diese Lösungsvorschläge umsetzen wollen. Ihnen ist somit eine neutrale Beratung garantiert, und Sie stehen nicht unter dem Druck des Verkäufers.

Eine umfassende Finanzberatung lohnt sich nicht nur für wohlhabende Leute, sondern auch für Personen mit normalen Einkommen, Selbstständigerwerbende und Rentner. Wollen Sie Ihre Vorsätze umsetzen? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Haben Sie Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um die Pensionierung? Wir sind keiner Bank oder Versicherung verpflichtet und beraten Sie unabhängig und neutral.

Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname:

Strasse/Ort:

Telefonnummer:

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen,
oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, info@rolli-finanzplanungen.ch

VERWARZTE FÜSSE: ACHTUNG VIREN



Warzen können überall auf der Haut vorkommen und stören oftmals nicht nur das ästhetische Empfinden ihrer «Besitzer». Warzen können sich am ganzen Körper bilden, allerdings treten sie beim Menschen an Händen und Füssen am häufigsten auf. Besonders unangenehm sind Fusswarzen, die vor allem beim Gehen erhebliche Schmerzen verursachen können.

In der Vorstellung der meisten Menschen handelt es sich bei Warzen um kleine runde «Hauthöcker», die sich beim Drüberstreichen rau und bröckelig anfühlen. Warzen

können aber auch ganz andere Erscheinungsformen haben, besonders, wenn es sich um Fusswarzen handelt.

Warzen erweisen sich häufig als therapieresistent, zumindest aber erfordern sie vom Behandler Geduld, also einen grossen Zeitaufwand.

Aus medizinischer Sicht sind Warzen «lokalisierte Wucherungen der Oberhaut». Verursacher sind Humane Papillom-Viren (HPV: menschenphatogener, Papillome erzeugender Virus). Diese Viren nisten sich in kleinste Hautstellen ein. Sie gelangen durch einen mit Zellflüssigkeit gefüllten Hohlraum zum Zellkern. Dort regen die HP-Viren die Zellen zu vermehrtem Wachstum an, es kommt zu einer Vergrösserung der Papillen (Ausbuchtung der Lederhaut in die Oberhaut) und zu einer Verdickung der Hornschicht. Humane Papillom-Viren sind

ansteckend und können über den direkten Hautkontakt übertragen werden. Auf indirektem Wege ist eine Übertragung ebenfalls möglich, zum Beispiel durch die gemeinsame Benutzung von Handtüchern. Auch das Bahrfusslaufen auf virusverseuchten Fussböden in Schwimmbädern, Saunen oder Duschen birgt eine hohe Gefahr der Ansteckung mit Fusssohlenwarzen. Kinder und Jugendliche infizieren sich weitaus häufiger mit Warzen als Erwachsene, da ihr Immunsystem noch nicht vollständig ausgereift ist. Sie besitzen im ersten Kontakt mit den Viren noch keine Antikörper.

Auch Erwachsene, die zu feucht kühlen Händen und Füssen neigen oder unter einem geschwächten Abwehrsystem leiden, wie Diabetiker und Krebspatienten, haben ein erhöhtes Risiko für eine Warzeninfektion. Ebenfalls anfällig: Personen mit Ekzemen, Neurodermitis oder Heuschnupfen, da kleine Hautrisse besonders gute Eintrittspforten für Viren bieten und da die Abwehrfähigkeit gegenüber Viren bei Allergikern generell eingeschränkt sind.

Nach einer Infektion mit dem HP-Virus dauert es ein bis zwölf Monate bis zum Ausbruch der Erkrankung. Entscheidend für die Warzenentstehung ist aber die «Bereitschaft» des Körpers für eine Infektion. Eine Warzenbildung nach einer HP-Virus-Infektion erfolgt also nicht zwangsläufig.

Die an der Fusssohle vorkommende Plantarwarze ist besonders unangenehm. Beim Gehen macht sie sich durch stechende Schmerzen bemerkbar, weil sie wie ein Nagel in die Fusssohle gedrückt wird. Da die Fusssohle durch das Körpergewicht beim Gehen und Stehen einem ständigen Druck ausgesetzt ist, wächst sie dornartig in die Tiefe (Dornwarze).

Im Gegensatz zu anderen Warzenformen erheben sich Dornwarzen kaum über die Hautoberfläche. Meist sind sie mit Hornhaut überdeckt und erst nach deren Ablösung zeigt sich die Verhornung mit dem typischen punktförmigen, schwärzlichen erhöhten Kapillaren. Das Warzengewebe selbst besteht aus einer körnigen, weisslichen Masse, die oft mit feinen bräunlichen Punkten durchsetzt ist. Es können sich aber auch mehrere Warzen nebeneinander an der Fusssohle bilden, die meist mosaiksteinartig angeordnet sind (Mosaikwarze).

Es gibt verschiedene therapeutische Massnahmen:

Chirurgische Therapie: Der Arzt schneidet die Warze nach lokaler Betäubung mit dem Skalpell heraus. Die Entfernung mittels Skalpell führt zunächst immer zu einer Wunde und folglich zu Narbenbildung, ohne absolute Garantie, dass die Warzen anschliessend verschwinden werden.

Kryotherapie: Bei dieser medizinischen Methode wird die Warze mit einer Kältesonde vereist. Durch kurzzeitige Abkühlung des befallenen Hautgewebes auf minus 90°C werden die infizierten Zellen zerstört und nach wenigen Tagen abgestossen. Die Vereisung mit Stickstoff dürfte heute die am weitesten verbreitete Methode sein. Die Viren werden dabei nicht etwa abgetötet, sondern der Stoffwechsel der Zellen gerät durch Eiskristallbildung derart durcheinander, dass die Zellen absterben. Es kann bei dieser Behandlung auch gesundes Nachbargewebe betroffen und je nach Intensität des Abkühlvorgangs ist eine Narbenbildung möglich. In der Regel sind mehrere Behandlungen notwendig.

Anders als bei bakteriellen Infektionen gibt es keine Medikamente, die man schlucken kann.

Auch Impfstoffe sind noch keine erhältlich.

Möchte man jedoch nicht unbedingt ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen gibt es in Apotheken hornaufweichende Mittel zu kaufen. Diese sollten jedoch sehr vorsichtig aufgetragen werden, da sonst nicht nur befallenes Gewebe aufgeweicht wird. Die Haut um die Warze gut abdecken. Aufgrund ihrer guten Verträglichkeit bevorzuge ich die homöopathischen Mittel. Die Wirksamkeit einer solchen Therapie ist nicht bei allen Betroffenen gleich gut. Die Abklärung der geeigneten Wirksubstanz erfolgt beim Homöopathen.

Warzenviren können sehr lange latent, das heisst ohne eine Warze hervorzurufen, in gesunder Haut vorkommen. Alle Behandlungsmethoden zielen darauf ab, das Virus durch Zerstörung der infizierten Zellen abzutöten. Nach Spontanheilungen treten meist keine Warzen auf, da der Körper eine lebenslange Immunität gegenüber dem HP-Virus entwickelt. Werden dagegen nur die befallenen Hautzellen entfernt, sind erneute Infektionen nicht ausgeschlossen.

Sandra Wälti, Podologin, Vitalis Institut, Rugenparkstr. 7, Interlaken, Telefon 822 33 52



Wirksame Pflege aus der Natur – auch für Diabetiker!



— Mit Fusspilz-Schutz —



TOPP-TIPPS DER SAISON 2001/2002 IN BEATENBERG

Sternenschlitteln auf dem Niederhorn

Jeden Mittwoch und Freitagabend bietet die Niederhornbahn romantische Sternstunden beim Sternenschlitteln an. Im Preis von 39 Franken ist die Bergfahrt, ein Käsefondue auf dem Niederhorn sowie ein Glühwein im Vorsass inbegriffen. Am Freitagabend kann idealerweise für die Hin- und Rückfahrt nach Interlaken das Postauto benutzt werden. Eine Anmeldung ist bei der Niederhornbahn erforderlich, Tel. 033 841 08 41.

Der rassige Schlittelweg vom Niederhorn nach Vorsass mit vier Kilometern Länge ist aber auch tagsüber sehr beliebt. Bei guten Schneesverhältnissen kann die Schlittelfahrt bis nach Beatenberg verlängert werden.

The Dragon-Race mit Nokia Swiss Snowboard Trophy

Am Samstag, 26. Januar 2002, findet im Rahmen der Nokia Swiss Snowboard Trophy das 3. Dragon-Race statt. Als Neuerung wird in diesem Jahr das Rennen als Parallel Slalom ausgetragen. Ambitionierte Rennläufer erhalten dazu Regio-Cup Punkte. Zum Rennen werden 100 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz erwartet. Anmeldungen sind an das Tourist-Center zu richten, wo auch ein Booklet über die gesamte Swiss Snowboard Trophy erhältlich ist.

Skilifte Hohwald, Boden und Amisbühl

Sehr beliebt bei Familien und Anfängern sind die überblickbaren Skigebiete der Skilifte Hohwald, Boden und Amisbühl. Preiswerte und abgestufte Tageskarten sowie Couponabonnemente machen das Skifahren für jedermann erschwinglich. Das Skigebiet Hohwald ist Hauptschulungsgelände der Ski- und Snowboardschule Beatenberg. Direkt neben dem Skirestaurant Hohwald befindet sich ein Kleinkinderschlepplift.

Wintersportgebiet Niederhorn

Auch im Skigebiet Niederhorn sind die Familien mit Kindern herzlich willkommen. Die Eltern - auch nur ein Elternteil - und das erste Kind bezahlen die Tages- oder Halbtageskarte, und alle weiteren Kinder der gleichen Familie erhalten das Skibillet gratis. Dazu erhalten Anwohner aus dem Amtsbezirk Interlaken die Tages- und Halbtageskarte mit rund 20 Prozent Ermässigung.

Schweizer Ski- und Snowboardschule

Eine individuelle Schulung in kleinen Gruppen bietet die Ski- und Snowboardschule Beatenberg. Die kleinsten Gäste werden bereits ab vier Jahren von speziell ausgebildeten Kinderskilehrer/innen in kurzweiligen Halbtageslektionen betreut.

Panorama Hallenbad Beatenberg

Wer genussvolles Badevergnügen mit einzigartiger Aussicht schätzt, liegt im Panorama-Hallenbad Beatenberg richtig. Täglich geöffnet - mit Ausnahme vom Samstag - kommen sowohl die fitnessbewussten Schwimmer wie auch Geniesser auf ihre Rechnung. Für die Familien steht jeden Mitwochnachmittag ein Kindersplausch mit zahlreichen Wasserspielgeräten auf dem Programm. Ebenfalls beliebt sind die Warmwassersertage Donnerstags (32°C) und Freitags (30°C).



Preiswerte Anschlussbillette für Inhaber der Saisonkarte Jungfrau Top Ski Region

Besitzer einer Saisonkarte der Jungfrau Top Ski Region erhalten in Beatenberg zum Preis von 80 Franken (Kinder die Hälfte) ein Anschlussbillett für das gesamte Skigebiet.

Weitere Informationen:

- Tourist-Center Tel. 033 841 18 18
- Schnee- & Pistenbericht Tel. 033 841 18 41
- Ski- & Snowboardschule Tel. 033 841 22 00
- Niederhornbahn Tel. 033 841 08 41
- Skilift Hohwald Tel. 033 841 11 51
- Panorama-Hallenbad Tel. 033 841 14 59

Winterwandern auf der Sonnenterrasse Winterwanderweg Niederhorn-Waldegg (3 Std.)

Als einer der aussichtsreichsten Winterwanderwege im Berner Oberland führt dieser Weg auf einer Länge von neun Kilometern durch eine tief verschneite Naturlandschaft. Immer wieder offenbaren atemberaubende Aussichtspunkte einen Blick auf den Thunersee und die Berner Alpen. Unterwegs sind rassige Schlittelfahrten möglich.

Winterwanderweg Vorsass-Beatenberg (1.5 Std.)

Mit einem leichten Gefälle führt dieser Weg führt von der Mittelstation Vorsass über die Bodenalp nach Riedboden - Schmocken, wo es zum Einkehren einige Restaurants gibt. Dieser Weg eignet sich bei guten Schneesverhältnissen auch für eine gemütliche Schlittelpartie.

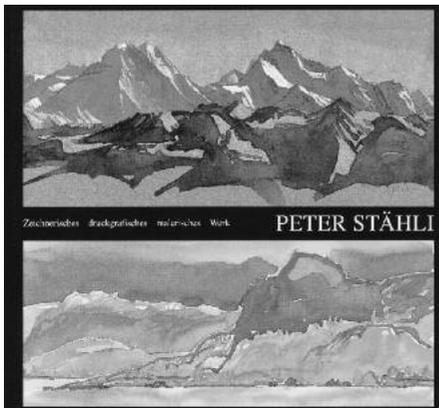
Beatenberg - Habkern (2.5 Std.)

Nach einem Aufstieg zum Aussichtspunkt Amisbühl führt der Weg zuerst durch ein Waldstück und später über offenes Gelände mit Blick auf die Berner Hochalpen und das Augstmatthorn. Zwischendurch sind rassige Schlittelpartien möglich. Vom Nachbardorf Habkern verkehrt stündlich ein Bus nach Interlaken. Total stehen in Beatenberg 22 km speziell präparierte Winterwanderwege zur Verfügung. Eine Liste ist im Tourist-Center erhältlich.

Solidaritätsaktion für die Skilifte Hohwald, Boden und Amisbühl

Erfolgreich verlief die anfangs November lancierte Rettungsaktion für die Beatenberger Skilifte Hohwald, Boden und Amisbühl. Bereits vier Wochen nach dem Start der Solidaritätsaktion wurde das benötigte Kapital von Fr. 50'000.- auf das Spendenkonto einbezahlt. Gegen 200 Spender und Spenderinnen, darunter zahlreiche Privatpersonen und Firmen aus Beatenberg und dem Bodeli wie auch Stammgäste aus der Schweiz und Deutschland, bekundeten ihre Sympathie mit den Beatenberger Dorfskiliften und ihr Interesse an einer Weiterführung des Skibetriebes auf der Sonnenterrasse des Berner Oberlandes.





Peter Stähli: Zeichnerisches – druckgrafisches – malerisches Werk

Der bekannte Berner Oberländer Künstler Peter Stähli feierte diesen Herbst seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass erschien ein Werkbuch, das das künstlerische Schaffen dieses vielseitigen Künstlers über die Jahre hinweg dokumentiert. Nach seiner Lehre als Handlithograph bildete Peter Stähli sich bei verschiedenen Lehrern in den Fächern Malen, Zeichnen, Schriftgestaltung und Druckgrafik weiter und absolvierte noch die Ausbildung zum Zeichnungslehrer an der Schule für Gestaltung in Zürich. 1976 begann er im Berner Oberland einen neuen Lebensabschnitt, in dem das freie künstlerische

Schaffen – neben seiner Tätigkeit als Grafiker und Zeichenlehrer – einen immer grösseren Raum einnahm. Intensiv pflegte er Aquarell- und Acrylmalerei, Zeichnen, Holzschnitt, Tiefdruck und Farblithographie. Der soeben erschienene Bildband gibt Einblick in dieses reiche Schaffen.

Peter Stähli: Zeichnerisches – druckgrafisches – malerisches Werk, Im Eigenverlag, 84 Seiten, CHF 49.–

Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail buchoberland@haupt.ch

Haupt Bücher

Buchhandlung Haupt

Höhweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30–18.30 Uhr durchgehend

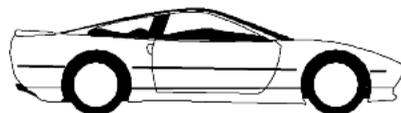
Samstag

8.30–16.00 Uhr durchgehend



Gratis Autobahn-Vignetten

3. – 25. Januar 2002



Montag – Freitag 06.30 / 07.30 Uhr

96.80 MHz

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen

SPRECHSTUNDE FÜR MITGLIEDER

Der kantonale HIV führt für die Mitglieder seiner Sektion Interlaken – Oberhasli regelmässige Sprechstunden zu wirtschaftspolitischen und rechtlichen Fragen in Interlaken durch. Gegen Voranmeldung sind wir an folgenden Daten verfügbar:

– 15. Januar 2002	im GründerZentrum BEO
– 12. Februar 2002	im GründerZentrum BEO
– 19. März 2002	im GründerZentrum BEO
– 16. April 2002	im GründerZentrum BEO
– 14. Mai 2002	im GründerZentrum BEO
– 18. Juni 2002	im GründerZentrum BEO
– 16. Juli 2002	im GründerZentrum BEO

Die Beratungen werden durchgeführt von Dr. Rolf Portmann, Fürsprecher, Vizepräsident und Delegierter oder von Frau Erica Kobel-Itten, Fürsprecherin und Vizedirektorin.

Ort: HIV – Büro im GründerZentrum Kammstrasse 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 827 04 40

Für lokal politische Fragen steht Ihnen zudem die Geschäftsführerin der Sektion Interlaken - Oberhasli jeweils am Montag und Dienstag ganzer Tag und Mittwoch Vormittag, als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



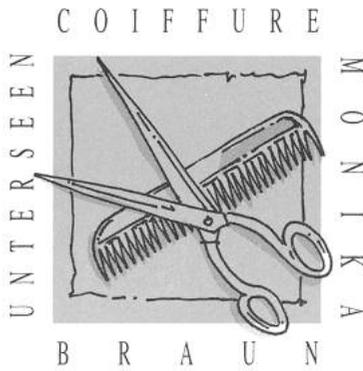
Dr. Rolf Portmann



Erica Kobel-Itten



Stefanie Zürcher



Monika Rothacher-Braun führt das Coiffure-Geschäft Braun in der 2. Generation. Sie wird unterstützt von Stefanie Gempeler, von der Lehrtochter Myriam sowie nach wie vor von ihrer Mutter Ida Braun und aushilfsweise von Beatrice Rothermann. Somit wird sichergestellt, dass Kundinnen aller Altersklassen kompetent bedient werden. Kreativität und Engagement werden im Salon Braun gross geschrieben und gefördert. Um die neusten Trends und Frisuren zu erlernen, besuchen Monika und Stefanie zweimal jährlich Kurse sowohl in der Schweiz als auch bei Hair-Stylisten in London. Das Erlernte wird an das ganze Team weiter gegeben und in der täglichen Arbeit umgesetzt.



Gurbenstrasse 15, 3800 Unterseen, Telefon 033 822 72 30

Das Bödeli Info erscheint jeweils am ersten des Monats **in allen Haushaltungen** – Auflage 14 000 Exemplare – in folgenden 15 Gemeinden:

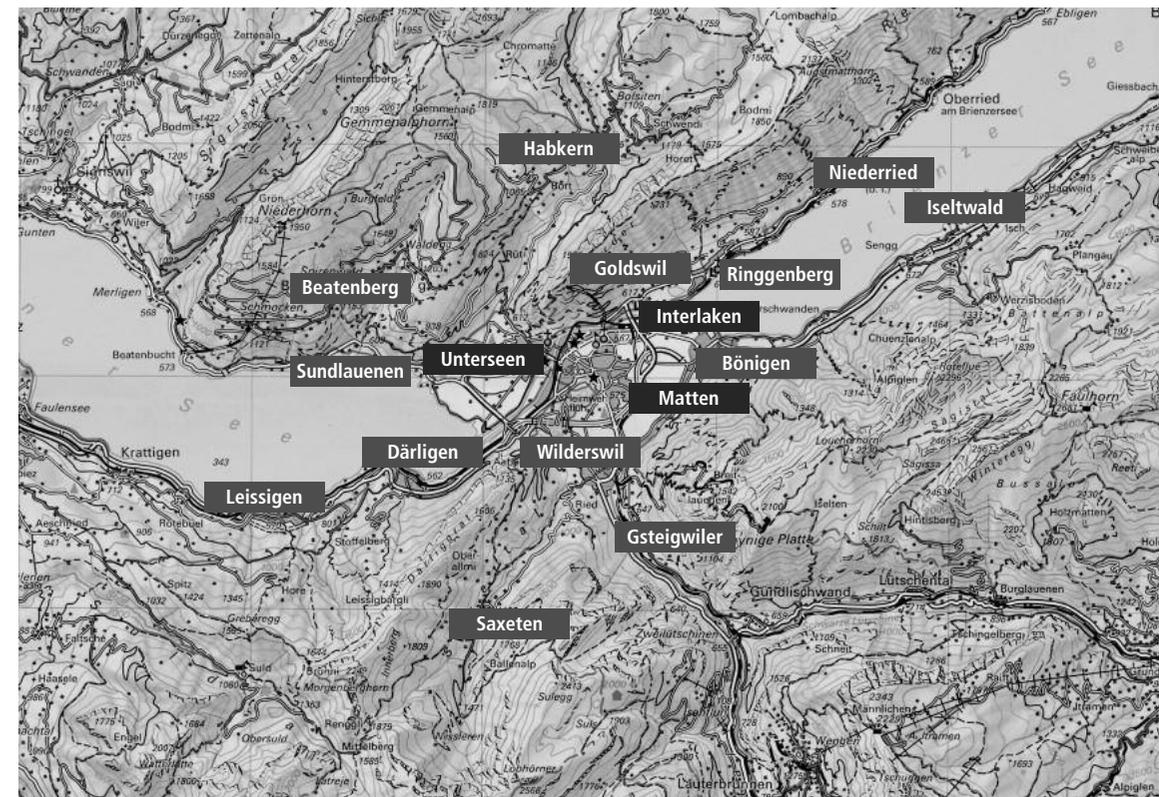
Interlaken	Gsteigwiler	Ringgenberg /
Matten	Habkern	Goldswil
Unterseen	Iseltwald	Saxeten
Beatenberg	Leissigen	Sundlauenen
Bönigen	Niederried	Wilderswil
Därlichen		

Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats

**Redaktion: Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E,
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54**

**Annahme von Vereinspublikationen, Präsident des Vereinskongress:
Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 822 58 33**

**Inserate: Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56, E-mail: boedeli-info@weberag.ch**





VICTORIA-JUNGFRAU SPA
WELLNESS DER BESONDEREN ART

ÖFFENTLICH ZUGÄNGLICHE BEREICHE

CLARINS BEAUTY-CENTER · TENNIS-CENTER MIT INDOOR-GOLF
LEISTUNGSDIAGNOSTIK UND SPORTMEDIZIN · PHYSIOTHERAPIE

PODOLOGIE · COIFFURE MAGIC WAVE

KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

FIT EXCLUSIV

WERDEN SIE MITGLIED IM VICTORIA-JUNGFRAU SPA!

VERLANGEN SIE DIE MITGLIEDER-INFORMATIONEN AN DER SPA-RÉCEPTION,

TEL. 033 828 27 10

HERZLICH WILLKOMMEN!



Victoria Jungfrau



Members of
The Leading Hotels
of the World



VICTORIA-JUNGFRAU GRAND HOTEL & SPA · 3800 INTERLAKEN

TEL. 033 828 28 28 · FAX 033 828 28 80 · interlaken@victoria-jungfrau.ch · www.victoria-jungfrau.ch

ECHTE GASTFREUNDSCHAFT AUCH UNTER www.palace-luzern.com

WELLNESS & CO.

NEUDEFINITION VON FITNESS



Die einzige Konstante in unserer Welt ist der Wandel. Dies trifft auch auf Werte und Begriffe zu, die uns klar und vertraut zu sein scheinen. Deshalb ist von Zeit zu Zeit eine Auseinandersetzung und Inhaltsklärung selbst mit altbekannten Begriffen sinnvoll, ja geradezu notwendig.

Können Sie sich noch an die Zeit erinnern, als Fitnesstraining gleich Jogging war, und fit zu sein gleichbedeutend mit einem guten Läufer, möglicherweise sogar einem Marathonläufer? Können Sie sich noch an die Zeit erinnern, als der Inbegriff von Fitness ein Bild einer Gruppe von jungen Frauen darstellte, die mit einem heroischen Einsatz an Zeit und Energie ihre Aerobicübungen ausführten? Und können Sie sich noch an die Zeit erinnern, als Fitnesstraining Krafttraining und Muskelmasse bedeutete?

Das heutige Image von Fitness ist anders. Heute wird Fitness weiter definiert. Dazu gehören auch Gleichgewicht, Beweglichkeit oder Entspannung. Dazu gehören sowohl Aussensport wie Indooraktivitäten. Dazu gehören auch Essgewohnheiten. Dazu gehört auch die Art der Bewegung. Dazu gehört auch, wie man sich fühlt, im Kopf wie im Körper. Dazu gehört auch das Aussehen. Und schliesslich gehört auch dazu, dass man sich stark fühlt, aber eher stark für Leistung und Gesundheit als für einen gestählten Körper.

Heute ist Fitness kein Zusatz mehr, sondern integrierender Bestandteil unseres Lebens - nicht nur für eine kleine Gruppe Fanatiker, sondern für alle. Sie ist heute ein fixer Bestandteil eines gesunden und intelligenten Lebensstils.

Heute bedeutet Fitness richtiges Essen, richtiges Schlafen, richtiges Arbeiten, richtiges Spielen und richtiges Trainieren. Fitness hat heute etwas mit Familie und Arbeit zu tun, und auch mit dem Gefühl für Aussehen und Leistung. Kurz und gut: Fitness ist ein ganzheitlicher Ansatz für die Gestaltung unseres Lebens. Fitness bedeutet heute nicht mehr Selbstbestrafung. Es ist nicht mehr die Suche nach dem perfekten Körper und auch nicht mehr das Olympische Motto «höher, schneller, kräftiger».

Zufälligerweise beginnt in diesen Tagen ein neues Jahr mit neuer Motivation, neuen Zielen und neuen Ideen. Machen Sie sich ein paar Gedanken zu Ihrem Leben, zu dessen Inhalten und Werten. Was ist Ihnen wichtig? Und dann überlegen Sie sich, wo Sie am besten eine professionelle Beratung und Betreuung für ihren neuen Lebensstil bekommen. Wir vom Victoria-Jungfrau Spa sagen Ihnen dann, wie Sie am effizientesten Ihre Ziele erreichen können.

Jürg Schübach

Geschäftsführer Victoria-Jungfrau Spa

Tel. 033 828 27 10

e-mail: j.schuepbach@victoria-jungfrau.ch

Ost & West – just the best!

dropa
DROGERIE
GÜNTHER

dropa
DROGERIE
GÜNTHER



Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit

Beim Städtli Zentrum, 3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40

Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30

E-Mail: dropa.guenther@dropa.ch

Voranmeldung für Ortho-Team:
033 826 40 48

GESUNDHEITS-TIPP

«DAS WISSEN VOM HEILEN: PADAMA 28 HILFT!»

In tibetischen Heilmitteln ist es nicht ein einzelner, spezifischer Bestandteil allein, sondern eine Kombination mehrerer Bestandteile, die die therapeutische Wirkung eines Naturheilmittels ausmacht. Mit einem derartigen Heilmittel werden vielfältige und sanfte Impulse an den Körper weitergegeben, mit dem Ziel, das Gleichgewicht seiner Funktionen wieder herzustellen. Der gesunde Mensch ist in einem Zustand des fließenden Gleichgewichts. Einem Pendel gleich, findet er immer wieder neu zur Mitte. Diese Mittellage ist der Bereich der Gesundheit, des «Sich-wohl-Fühlens».

Padama 28 ist ein nach einem alten Rezept der tibetischen Medizin hergestelltes Heilmittel. Es besteht aus 20 verschiedenen, getrockneten und gemahlenden, sonst aber roh belassenen Heilkräutern, sowie aus natürlichem Kampfer und Calciumsulfat. Es wird angewendet bei ersten Anzeichen von Durchblutungsstörungen wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen von Händen und Füßen und Wadenkrämpfen.

Pflanzen beinhalten viele verschiedene Schutzstoffe. Die in den Pflanzen von Padama 28 enthaltenen Wirkstoffe lassen sich in Funktionsgruppen zusammenfassen, wobei jede Gruppe wiederum aus mehreren Einzelsubstanzen besteht. Drei wichtige Wirkstoffgruppen von Padama 28:

Die **Gerbstoffe** wirken entzündungshemmend, reizmildernd, sekretionshemmend und antioxidativ. Die pflanzlichen Farbstoffe (**Flavonoide**) stützen die Immunfunktionen und hemmen Entzündungen. Die **aetherischen Oele** wirken antimikrobiell, krampflösend und entzündungshemmend. In diesem aussergewöhnlichen Heilmittel sind die Pflanzen in idealer Kombination vereint.

Arteriosklerose - noch immer Krankheitsursache Nummer 1

In den westlichen Industrieländern stirbt die Mehrzahl der Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen, an Krebs oder anderen nicht-infektiösen Alterskrankheiten. Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind, von wenigen Ausnahmen abgesehen, Folgen der Arteriosklerose, im Volksmund auch Arterienverkalkung genannt. Diese verursacht vor allem **Durchblutungsstörungen** in den Beinen (Schaufensterkrankheit, Raucherbein), im Herzmuskel (Angina pectoris, Herzinfarkt) oder im Gehirn (Gedächtnisschwäche, Hirnschlag). Um in das verhängnisvolle Geschehen der Arterienverkalkung wirkungsvoll eingreifen zu können, muss schon in die Vorbeugung investiert werden. Gerade hier kann die Heilkräutermischung von Padama 28 wertvolle Hilfe leisten.

Padama 28 ist sehr gut verträglich, von der interkantonalen Kontrollstelle für Heilmittel geprüft und kann über längere Zeit regelmässig eingenommen werden. Es ist auch für Diabetiker gut geeignet. Lassen Sie sich in der DROPA Drogerie Günther näher beraten.

Beat Günther, eidg. dipl. Drogist
DROPA Drogerie Günther
beim Städtli Zentrum
3800 Unterseen
033 826 40 40

DROPA Drogerie Günther
Zentrum Interlaken Ost
3800 Interlaken
033 826 80 30

Eröffnung 15. Januar 2002

FABRIKVERKAUF

Lienhard Schuhe

Zentrum Edelweiss
3700 Spiez

Öffnungszeiten
Di/Mi/Do 14.00–18.00 Uhr

Winter Ausverkauf

3. – 26. Januar 2002

Wir halbieren die Preise

50%

und verdoppeln die Goldpunkte.

50% auf allen Artikeln, die mit roten Plakaten gekennzeichnet sind. Doppelte Goldpunkte auf allen Einkäufen, exkl. einige Mietpartner. Rabatte nicht kumulierbar.



Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten
Sie 10% auf der regulären Ware.

LOEB
INTERLAKEN



Frohe Festtage

wünscht das

B Ö D E L I

Team

**n
f
o**

Mit dem Taxi kostenlos ins Beau Rivage!

Die Festtage sind vorbei und wir freuen uns auf die kommenden kalten Wintertage. Unsere Landschaft hat den weissen Mantel übergezogen und die Strassen spiegeln sich im Licht der klirrenden Kälte. Dies ist die Zeit der Besinnlichkeit und wir möchten Sie dazu verführen diese Momente in der Atmosphäre von Cheminée und Kerzenlicht in unserem A-la-Carte-Restaurant zu erleben.

Reservieren Sie einen Tisch in unserem Gourmet-Restaurant «la Bonne Fourchette» und wir lassen Sie von unserem Taxi-Service kostenlos ins Grand Hotel Beau Rivage chauffieren und bringen Sie wieder nach Hause! Dies gilt für das Einzugsgebiet:

Interlaken, Unterseen, Därligen, Wilderswil, Bönigen, Ringgenberg und Goldswil.

Reservierungen unter Telefonnummer: 033/ 826 70 07
oder: E-Mail: beaurivage@email.ch

*Das ganze Beau Rivage-Team freut sich,
Sie in unserem Hause begrüssen und verwöhnen zu dürfen!*

Hit-Angebote/Mitnahmepreise

- Waschautomaten
- Trockner
- Tiefkühlschränke
- Kühlschränke
- Geschirrspüler

Vollservice
Gewerbe Einbau Leistung
Interessante Preise



Gebr. Vögeli AG
Elektrofachgeschäft
3800 Interlaken
Centralstrasse 17
Telefon 033 822 21 90
Telefax 033 822 68 60

wir nicht wasch!

Bis 30% Rabatt auf Ausstellungsgeräte
Jetzt profitieren, solange Vorrat
Auf Wunsch auch Montage/Lieferung

QUALITÄTSARBEITEN
ZU FAIREN PREISEN

Personal-Service GmbH



**Gipserarbeiten
Malerarbeiten
Renovationen
Sanierungen
Am Birkenweg
3852 Ringgenberg**



Gründungsjahr:
Spezialisiert auf:
Objekte:
Zielsetzung:

Februar 2000
Gipser & Malerarbeiten
Neubauten & Umbauten
Termingerechte Qualitätsarbeiten

Personal-Service GmbH



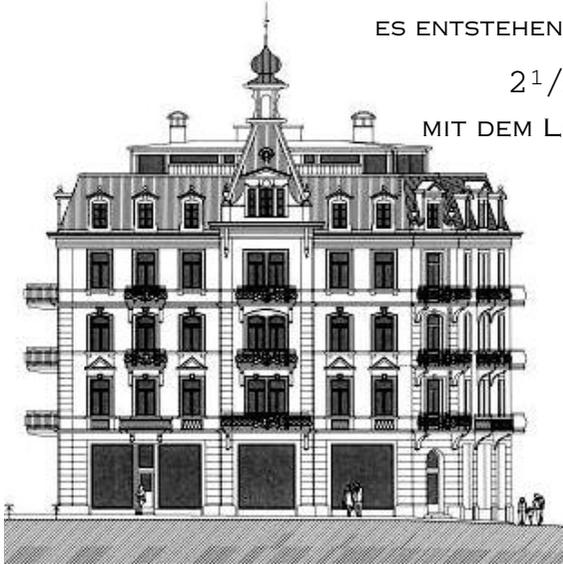
Joachim Imboden

Tel.: 033 823 19 70

Fax: 033 823 19 73

Natel: 079 356 43 75

E-Mail: j.ps@bluewin.ch



ES ENTSTEHEN IM HERZEN VON INTERLAKEN HISTORISCHE

2¹/₂- bis 1¹/₂-Zimmer-Wohnungen

MIT DEM LUXUS VON GESTERN UND DEM KOMFORT VON HEUTE

mit Tiefgarage

MIT DIREKTEM ZUGANG ZUM LIFT

BAUBEGINN FRÜHJAHR 2002
FESTE PREISE - FESTE TERMINE
KAUFPREISZAHLUNG ERST BEI BEZUG

VERKAUF:

www.stadtparis.ch

GERNE WERDEN SIE BERATEN VON:
BENJAMIN HOFSTETTER
TEL. 033 823 35 25

Äs sunnigs Pläzli ds Wilderswil



Wir verkaufen topmodern eingerichtet,
zwei frei stehende Einfamilienhäuser
mit

- 5¹/₂ Zimmern auf 2 Etagen
- 150 m² Nettowohnfläche
- 400 m² Landanteil
- modernste Einrichtung
- Sicht auf die Berge
- Autounterstand
- schlüsselfertig

Bezugsbereit ab September 2002

Fr. 599 000.-

inter intrag interlaken
treuhand ag

Postgasse 12, 3800 Interlaken,
Tel. 822 01 21, Fax 822 01 23
www.intertreuhand.ch

Gesucht
in **Unterseen**

mind. 700 m²

Bauland

für Einfamilienhaus

Chiffre Nr.1001
an Weber AG,
Gwattstrasse 125,
3645 Gwatt

LIVTA AG - UNTERSEEN
Tel. 033 823 24 25 - www.livta.com

Zu vermieten im Stedtlizentrum Unterseen -
angrenzend an Apotheke Busse

Praxisräumlichkeiten

Geeignet für:

- Arztpraxis
- Zahnarztpraxis
- Schmerzklinik
- Alternativmedizin

170 m² mit Kellerraum, Lage Erdgeschoss von
Hauptstrasse zugänglich, Parkplatz vor der
Praxis, bzw. in der Einstellhalle Stedtlizentrum
Mietpreis auf Anfrage

Beurteilung:
Optimale Lage
im Zentrum von
Unterseen
Grundausrüstung
sehr gut



IHR LIEGENSCHAFTSINSERAT

IST IM **BÖDELI**
nfo

EINEN MONAT LANG
AKTUELL . . .

. . . ZUM INSERATEN-NORMALTARIF!

TEL. 033 336 55 55 ODER BOEDEL-INFO@WEBERAG.CH

Neu bei Lipo:

Wand- und Drehklappbetten in verschiedenen Farben und Ausf hrungen

ab Fr. 1389.-



LIPO Ihr Möbel- und Teppich-Discounter

INTERLAKEN/BE

Autobahnausfahrt Wilderswil
Wengelacher 1, Tel. 033/826 10 20

Mo-Do: 9.00-18.30 Uhr durchg.
Fr: 9.00-21.00 Uhr durchg.
Sa: 9.00-16.00 Uhr durchg.

11x IN DER SCHWEIZ:

REINACH/BL	EMMEN/LU
DIETIKON/ZH	EGERKINGEN/SO
DIETLIKON/ZH	PFÄFFIKON/ZH
FRAUENKAPPELEN/BE	CRANCIA/TI
INTERLAKEN/BE	CONTONE/TI
WIL/SG	

Fr. bis 21.00



VERANSTALTUNGEN-AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

JANUAR 2002

Interlaken Tourismus
Höheweg 37, 3800 Interlaken,
Schweiz/Switzerland/Suisse
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>
E-Mail: mail@interlaketourism.ch

1. Grosses Neujahrs-Feuerwerk. 18:00, auf der Höhematte, im Zentrum von Interlaken. Unterhaltung ab 17:00 und zahlreiche Verpflegungsmöglichkeiten am Höheweg und in Gaststätten von ganz Interlaken laden zum Verweilen ein.
1. Happy New Year Party mit Dutch-DJ Ronald. Ab 17:00, Restaurant Brasserie 17.
1. Neujahrsbuffet mit Jazzband-Unterhaltung. Abwechslungsreiche Unterhaltung mit der «Fanjazztic Jazzband» von Cool-Jazz, Jazz-Rock bis Bepop. Ab 19:00, Grand Hotel Beau Rivage. Reservation: Tel. 826 70 07
2. «Harder-Potschete», alter Volksbrauch mit Umzug. Als Berggeister verkleidete Jugendliche ziehen in einem Umzug begleitet von Trychlerklubs, Buremusig, Musikgesellschaft und Tambourengruppe durch das Zentrum. Beginn: 14:00, auf dem Marktplatz. Anschliessend findet auf dem Marktplatz eine Maskenprämierung statt.
2. Neujahrskonzert «Tanzmusik aus Wien» mit dem Consilium Musicum Wien. Leitung: Paul Angerer. Werke von Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, Lanner, Strauss und Ziehrer. Organisation: Interlakner Musikfestwochen. 17:00, Casino Kursaal. Vorverkauf: TicketCorner (auch Loebe Interlaken). Tel. Vorverkauf: 0848 800 800. Vorverkauf an der Kurssaalkasse offen am 2.1., 15:00-17:00.
2. Potschentag und Kinder-Maskenball. Unterhaltung mit der Frytigs Jazzband. 15:30, Hotel Sonne, Matten. Eintritt frei.
2. Konzert mit dem Ten Sing Jugendchor. 15:30, Restaurant Zum Goldenen Anker.
2. Harder-Potschete-Party mit der Los Conejos Texas Blues Band. Unterhaltung um 16:00 und ab 21:30. Im Restaurant Brasserie 17. Eintritt frei.
2. Party mit den Bands «The Soulabouts» (D) und «Santanco» (Venezuela). 22:00, Restaurant Zum Goldenen Anker. Vorverkauf: Tel. 822 16 72.
2. Schweizer Spezialitäten-Buffer, volkstümliche Unterhaltung mit dem Trio Zobrist. Ab 19:00, Grand Hotel Beau Rivage. Reservation: Tel. 826 70 07.
5. Heilige Messe mit Sternsängern. 18:00, röm.-kath. Kirche.
8. + 15. Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
11. Theater 58 Zürich mit der Aufführung des Lustspiels «Der Streit». Psychisch feinwobene, elementare, vitale und hochinteressante Begegnung der Geschlechter, eine Liebeserklärung an den Menschen. 20:15, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf ab 4.1.: Drogerie Günter, Unterseen, Tel. 826 40 40.
12. Baustellenbesichtigung Mystery Park mit Apéro. Geführte Besichtigung mit Erläuterungen zum Bau und zum gesamten Projekt. Multimediavorführungen. Treffpunkt: 09:30, Baustelle auf dem Militärflugplatz. Anmeldung: Tel. 827 57 57.
12. + 13. 72. International Lauberhorn World Cup Skirennen in Wengen. Samstag: Abfahrt, um 12:30 / Sonntag: Slalom. 1. Lauf um 10:15 / 2. Lauf um 13:15.
15. Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
16. – 19. 59. Internationales Inferno Skirennen in Mürren. In 15 Min. vom Schilthorn (2970 m) hinunter ins Tal nach Lauterbrunnen (796 m). Programm: Mi, Inferno Kombinations Riesenslalom / Do, Inferno Kombinations-Langlauf / Fr, Inferno-Umzug anschl. Diamantenehrung und Unterhaltungsabend / Sa, Inferno-Abfahrt und am Abend Infernofest. Weitere Infos: Tel. 856 86 86.



VERANSTALTUNGEN-AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

FORTSETZUNG

- 16., 23., 30. Babysitter-Kurs für Mädchen und Knaben ab 12 Jahren. Kursleitung: Susanna Hufschmid, Hebamme. Jeweils 18.00–20 Uhr, Sekundarschulhaus Unterseen. Auskunft u. Anmeldung: Eltern- und Familienverein Unterseen, Tel. 822 48 47.
17. Tanznachmittag für Senioren. 14:30-17:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal.
17. Diashow «Everest – Schritte in die Grenzenlosigkeit» mit Evelyne Binsack. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten.
17. Vortragskurs «Migration und Fremdenfeindlichkeit». Referent: Rubert Moser. Informationen zu Rassismus und Einbürgerung. Organisation: Volkshochschule Interlaken + Umgebung. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Tel. 826 02 90.
19. Tandem Tinta blu mit «Theos Kaffeebar». Die Bar wird zum Zentrum von Wünschen und Hoffnungen. 20:15, Schlosskeller Interlaken. Vorverkauf: ab 12.1. Buchhandlung Haupt, Höheweg 11, Tel. 822 35 16.
22. + 29. Folklore-Abend mit dem Duo Stägreif, Solojodlerin Margrit Amacher und Alphornbläser Armin Sigrist. 20:00-23:00, Restaurant Chalet, Hotel Oberland. Eintritt frei.
24. Vortragskurs «Autogenes Training im Alltag». Referentin Brigitte Schick. Verschiedene Beispiele und praktische Anwendung. Organisation: Volkshochschule Interlaken + Umgebung. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Tel. 826 02 90.
- 25.+ 26. Country-Musik-Unterhaltung mit «Brother L». Jeweils ab 21:00, Steakhouse Drei Schwyzer, Unterseen.
26. Figurentheater Lupine mit «Der Käfer Fred». Theater für Menschen ab 5 Jahren mit Figuren, Akkordeon und Kontrabass. Frech, herzerwärmend, faszinierend. 15:00, Stadtkeller Unterseen. Vorverkauf ab 19.1.: Drogerie Günther, Unterseen, Tel. 826 40 40.
26. Plauderei am Kaminfeuer. Dr. Hans Ruef, Oberried erzählt über den Brienzer Dichter Albert Streich. Restaurant Schuh. Eintritt frei.
28. Tonbildschau «USA – Der Osten» mit Andreas Zimmermann. 20:00, Kirchgemeindehaus Matten.
- 29.1. Vortragskurs «Schönheitschirurgie». Referent: Dr. med. A. Tschopp. Möglichkeiten und Grenzen der Schönheitschirurgie. Organisation: Volkshochschule Interlaken + Umgebung. 20:00, Aula Sekundarschule Interlaken. Anmeldung: Tel. 826 02 90.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 8.12.- 6.1. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Dachstock Stadthaus Unterseen. Weihnachtsausstellung der Kunstgesellschaft Interlaken mit Kunstschaffen aus der Region. Sonderplatz: Christoph Flück. Offen: Di bis Sa, 16:00-19:00 / Do, 14:00-21:00 / So, 10:00-12:00 und 14:00-18:00.
- 8.12.- 6.1. Galerie Eufor, Alte Mühle Unterseen. Bergfotografien von bekannten Berner Oberländer Fotografen. Fotos von Gertrud Stahel (selig), Dölf Reist (selig) sowie von Marcus Gyger und Thomas Ulrich. Offen: Di bis Sa, 16:00-19:00 / Do, 14:00-21:00 / So, 10:00-12:00 und 14:00-18:00.
- 14.12.- 13.1. Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost. Ausstellung «Krippenfiguren in adventlicher Stimmung» von Anne Leuthold-Daepf und Andreas Waber aus Oppligen. Offen: Täglich, 09:30-18:00 / Sa, 09:30-23:30.
- 20.1.- 10.2. Gastro-Galerie Schiffsrestaurant, Ländte Interlaken Ost. Ausstellung «L'importance c'est la rose». Bilder in Acryl von Helen Oertig aus Adlikon. Offen: Täglich, 09:30-18:00 / Sa, 09:30-23:30.
- 26.10.- 24.1. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken. Ausstellung «Lebens(t)räume», Bilder und Texte von Robert Seitz. Offen: Mo bis Sa, 14:00-20:00 / So, 10:00-12:00 und 15:30-20:00.
- 26.12.- 27.1. Altes Schulhaus Habkern. Historische Bilddokumente der Gemeinde Habkern. Offen: Fr, 19:00-21:00 / Sa, 17:00-21:00 / So, 11:00-16:00 / zudem: Mi, 2.1. + 9.1. 14:00-17:00.

Aenderungen vorbehalten!

JETZT ABONNIEREN!



Zeitung & Magazin

Mit einem Abonnement erhalten Sie jeden Dienstag und jeden Freitag eine fundierte Lokalzeitung nach Hause geliefert. Zudem bekommen Sie als Abonnent kostenlos das Veranstaltungs- und TV-Magazin «7 TAGE» jeden Dienstag frei Haus geliefert.

Online

Lesen Sie die News, Leserbriefe und anderes mehr bereits am Montag respektive Donnerstag ab 19.00 Uhr.

www.jungfrau-zeitung.ch

Abobestelltalon Jungfrau Zeitung

1 Jahr Fr. 135.–

1/2 Jahr Fr. 75.–

3 Monate Fr. 45.–

Lieferadresse

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Rechnungsadresse

(falls nicht identisch mit der Lieferadresse)

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Ort/Datum

Unterschrift

Jungfrau Zeitung

Abobeginn:

ab sofort ab